

## Wenn „Bello“ zu laut wird: Gericht setzt Grenzen fürs Hundegebell

Viele Hundehalter kennen es: Der Postbote kommt, und schon schlagen die Vierbeiner an. Ein paar Beller sind normal – doch dauerhaftes Bellen kann für Nachbarn zur Belastung werden. Ein Gericht hat jetzt klare Regeln aufgestellt, wann „Bello“ leiser sein muss.

Nach dem Urteil gilt:

- Nicht länger als 10 Minuten am Stück bellen
- Insgesamt höchstens 30 Minuten am Tag

Alles, was darüber hinausgeht, kann unzumutbar sein.

### **Merklblatt: Hundegebell und Nachbarschaftsrecht**

#### **Grundsatz**

Hunde dürfen bellen – aber nur in einem **maßvollen Rahmen**. Übermäßiges oder dauerhaftes Gebell kann eine **unzumutbare Lärmbelästigung** darstellen und ordnungsrechtlich geahndet werden.

---

#### **Praktische Tipps für Hundebesitzer**

- ✓ Hund bei längerer Abwesenheit nicht unbeaufsichtigt im Garten lassen.
- ✓ Training gegen übermäßiges Bellen (z. B. mit Kommandos, positiver Verstärkung).
- ✓ Bei Bedarf Hund ins Haus holen, wenn er draußen zu bellen beginnt.
- ✓ Rücksprache mit Nachbarn halten, um Konflikte früh zu entschärfen.

### **Merklblatt für Hundebesitzer: Hundekot richtig entsorgen**

#### **Warum ist es wichtig?**

Hundekot auf Gehwegen, Grünflächen und Spielplätzen ist nicht nur unschön, sondern auch unhygienisch und kann Krankheiten übertragen. Ein respektvoller Umgang trägt dazu bei, unsere Gemeinde sauber und lebenswert zu halten.

---

#### **Ihre Pflichten als Hundehalter**

- ✓ Hundekot muss immer sofort entfernt werden – egal ob auf dem Bürgersteig, im Park oder am Feldrand.
- ✓ Nutzen Sie dafür die bereitgestellten Hundekotbeutel.
- ✓ Entsorgen Sie die gefüllten Beutel ausschließlich in öffentlichen Abfallbehältern oder zuhause im Restmüll.

---

#### **Kostenlose Hundekotbeutel**

- Erhältlich im Rathaus Niederselters
- An allen Hundekot-Stationen im Gemeindegebiet

**Wir bitten im gesamten Gemeindegebiet um gegenseitige Rücksicht und Beachtung.**